

Mit neuen leichten Hyaluronsäure-Fillern

# Frühlingsfrische für das Gesicht

Nicht nur im Kleiderschrank verlangt der Frühling jetzt Veränderung. Auch das Gesicht braucht neue Frische. Mit neuen Hyaluronsäureprodukten von Teoxane bringt Katrin Dreissigacker die dunklen Schatten zum Verschwinden und lässt das Gesicht wieder richtig strahlen.

Volumen ist für die Plastische Chirurgin der Schlüssel zu jugendlich frischer Ausstrahlung. Mit gezielten Hyaluronsäure-Injektionen an den strategisch richtigen Stellen hebt sie eingesunkene Gesichtspartien wieder an, modelliert Konturen und glättet dadurch gleichzeitig die störenden Linien im Gesicht. Ziel der Behandlung ist, dass die ersehnte Frühlingssonne von der Haut gleichmässig

reflektiert wird. «Genau das macht das jung und strahlend wirkende Gesicht aus», so Katrin Dreissigacker. Mit den Jahren verändert sich jedoch das stützende Unterhautgewebe. Fettgewebe, das die Gesichtskonturen definiert, Wangen und die Augenregion polstert, bildet sich zurück und sinkt ab. Es entstehen Kanten und dunkle Schatten, die den typischen müden Gesichtsausdruck verursachen.

Mit verschiedenen Hyaluronsäureprodukten und einer abgerundeten Spezialkanüle baut Katrin Dreissigacker das fehlende Volumen grossflächig wieder auf. Zwei bis drei Behandlungen sind für ein optimales Ergebnis erforderlich, der erste Effekt ist unmittelbar nach der ersten Sitzung sichtbar. Ebenfalls vorteilhaft: Es gibt anschliessend kaum Ausfallzeiten. «Die so genannte «pix'L Kanüle» lässt sich durch wenige Einstiche so sanft durch das Gewebe führen, dass kaum Blutergüsse entstehen» so Katrin Dreissigacker. «Je nach behandelter Region dauert es zwei oder drei Tage, bis sich das Gewebe wieder beruhigt.»



Die Plastische Chirurgin, Katrin Dreissigacker, zählt zu den Pionieren des Volumenaufbaus mit Hyaluronsäurefillern und ist «pix'L Kanüle»-Anwenderin der ersten Stunde. Am heutigen Stand der Technik hat sie selbst intensiv mitgearbeitet. Sie praktiziert in der Schweiz und in Deutschland. Daneben ist sie gefragte Referentin auf internationalen Fachkongressen und schult Kollegen in ganz Europa, Russland, Asien und Australien.

## Weniger ist mehr

Die Kunst ist es, den Hyaluronsäure-Filler so einzusetzen, dass ein ganz natürlich wirkendes Ergebnis entsteht. Zu viel injizierte Hyaluronsäure, aber auch schlecht platzierte Filler lassen das Gesicht künstlich und aufgequollen wirken. «Das möchte heute wirklich niemand mehr sehen», sagt die Spezialistin. Weniger ist in ihren Behandlungskonzepten deshalb mehr. Mit erfahrener Hand und dem richtigen Blick für die entscheidenden Details lässt sie das Gesicht frischer, voller und jünger wirken, ohne seine Charakteristik zu verfälschen. Als Finish für die trockene Haut empfiehlt die Spezialistin eine Meso-Behandlung mit Hyaluronsäure. Mit hauchfeinen Nadelchen wird ein besonders fließfähiges Präparat grossflächig in die oberen Hautschichten transportiert. Die Haut wird dabei von innen heraus optimal durchfeuchtet, so dass der Teint wieder straff und geschmeidig wirkt.

## Individual Face Balance

Die Summe der Massnahmen bringt das Gesicht in ein harmonisches Gleichgewicht. Katrin Dreissigacker hat das Konzept «Individual Face Balance» genannt. Patientinnen sind vom Ergebnis begeistert, empfehlen es an Freundinnen und Kolleginnen weiter. In ihrer Praxis in Zug hat sich die Fachärztin für plastische und ästhetische Chirurgie ganz auf die minimal-invasive Behandlung spezialisiert.

Im entspannten Ambiente nimmt sie sich für jede Patientin und jeden Patienten viel Zeit, wählt für jede Region und jeden Behandlungsschritt das passende Hyaluronsäureprodukt. «Die Produktreihe von Teoxane bietet viele Innovationen, die sich besonders gut in das Gewebe einschmiegen und das Gewebe mit zusätzlichen aufbauenden Wirkstoffen versorgen. Die leichten Gelstrukturen der Produkte beugen zudem Schwellungen vor. Besonders wichtig: Die Präparate sind auch untereinander bestens verträglich. Biotechnologisch hergestellt sind sie nahezu identisch mit der körpereigenen Hyaluronsäure. Winzige Unterschiede sind beabsichtigt, denn sie verzögern den allzu schnellen Abbau der Substanzen. «Bis zu einem Jahr ist der Effekt der Behandlung stabil», sagt Katrin Dreissigacker. «Dann kann man partiell wieder auffrischen.»



Foto: ©iStock.com/Dream Mitchell

### NICHT ZU VERGESSEN: HALS, DEKOLLETÉ UND HÄNDE

Hyaluronsäurepräparate sind effektive Filler für das Gesicht, die aber auch bei knitteriger Haut an Hals, Dekolleté und Händen helfen. «Gerade hier ist die Haut besonders dünn und zeigt sich nach der langen Wintersaison meist trocken und knitterig», so Katrin Dreissigacker. Mit der «pix'L Kanüle» unterlegt sie die Haut nahezu schmerzfrei mit einer dünnen Hyaluronsäureschicht. Feine Fältchen und tiefe Rillen, die sich typischerweise am Dekolleté zeigen, werden geglättet. Selbst lockere Haut erscheint wieder straff und geschmeidig. Grundsätzlich rät Katrin Dreissigacker ihren Patientinnen, speziell bei Hals und Dekolleté eine Pflege zu verwenden, die viel und lange Feuchtigkeit spendet. Und natürlich niemals den Sonnenschutz vergessen. Bei extrem trockener Haut hilft auch hier eine Meso-Behandlung mit Hyaluronsäure.



### WEITERE INFOS:

**Katrin Dreissigacker**  
 Fachärztin für Plastische Chirurgie  
 ifb AG – Center for Individual Face Balance  
 Grafenauweg 11, 6300 Zug  
 Telefon 041 740 40 40  
[www.katrin-dreissigacker.com](http://www.katrin-dreissigacker.com)